

Ein Danke an unseren Hauptsponsor, an unsere Dressen - sponsoren sowie an die zahlreichen Bandensponsoren:

BayWaLamag | Technik

Beck Alwin Stahlbau, Thüringen
 Berle Manfred Raumausstatter, Thüringen
 Brandstätter GmbH, KFZ Zubehör Großhandel, Dornbirn
 Contec Ingenieur- & technisches Beratungsunternehmen
 DAS Geschäftstelle, Müller & Platzer, Thüringen
 Dünser Gartendesign GmbH, Ludesch
 Elektro Planung Daniel Brugger, Thüringen
 Express - Tischlerei Schrottenbaum Josef
 Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Tischlerei, Nüziders
 Flecker Horst, Fliesenleger, Thüringen
 Möbel Frick GmbH, Einrichtungshaus
 Göls- Der Saubermacher, Götzis
 Habi dere Bar, Ludesch
 Hämmerle Kaffee GesmbH, Bludesch
 Hartmann Franz GmbH Oberländer Reinigungsdienst, Ludesch
 Hartmann Harald, Tischlerei, Bludesch
 Nutzfahrzeuge Haubner GmbH, Frastanz - Lustenau
 Hilti AG, Thüringen
 Illmer Martin, D'r Schriener, Thüringen
 Impuls3 GesmbH, Innenarchitektur, Bludesch
 Küng Installationen GmbH, Heizung Wasser, Solar
 Sport u. Gartenbau Loacker GesmbH & Co., Koblach
 Gasthaus Rössle, Thüringen
 Physiotherapie Blumenegg, Ludesch
 Salomon Lukas, Versicherungsmakler, Bludenz
 Maler Schubl, Bludesch
 Bäckerei Mangold GmbH, Ludesch- Wolfurt
 Siess Brennstoffe GesmbH & Co KG, Nüziders
 Sparkasse Thüringen
 Swietelski Baufirma, Nüziders
 Tischlerei Radl – Stuchly – Wrann
 Posch Landmaschinen, Leibnitz
 Vögel Transporte, Bludesch
 Druckerei Wenin GmbH, Dornbirn
 Wucher Helicopter GmbH, Ludesch
 Husqvarna Austria GmbH, Linz
 ABC Personalleasing, Bürs
 Bitsche Optik, Bludenz – Thüringen



Obexer Helmut, Thüringen-Bürs
 Zimmer – Ambrogio Robot, Wien
 Adeg Markt Burtscher, Thüringen
 Bitschnau Maler, Nüziders
 OMV Refining Group, Wien
 Pongratz Anhänger, Leibnitz
 Battisti Ges.mmbH, Sulz
 Gasthaus Blumenegg, Thüringen

Samstag, 03.11.2011



Ausgabe 6 2012/2013

BayWaLamag



FC THÜRINGEN

In der 90. Minute wieder durch einen Selbst-faller wichtigen Punkt abgegeben hat unsere Mannschaft beim letzten Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn FC Schwarzach. Es war wie erwartet das schwere Spiel beim Vorletzten in der Tabelle der Landesliga. Bei herrlichem Fussballwetter begannen beide Mannschaften recht flott. Doch mit Fortdauer des Spiels, wußte man, warum beide Mannschaften am Tabellenende der Landesliga waren. Es entwickelte sich ein reines Kampfspiel - fussballerische Leckerbissen waren praktisch auf beiden Seiten nicht zu sehen. In der 33. Minute wurde unsere tapfer kämpfende Mannschaft belohnt und ging durch **Christoph Partl** mit einen sehenswerten Schuss mit 1 : 0 in Führung. Doch bereits vier Minuten später konnte ein Schwarzacher Spieler den Ausgleich erzielen, welches auch gleichzeitig der Pausenstand war. Nach Seitenwechsel sollte das Spiel nicht besser werden – Unsicherheiten und dadurch Fehlpässe auf beiden Seiten waren die Folge, mehr als Kampf auf beiden Seiten war nicht drin. Kurz vor Schluss hatten wir das Pech wieder einmal auf unserer Seite und konnten eine Tormöglichkeit mit anschließender Nachschußmöglichkeit nicht verwerten. Eigentlich fanden sich alle schon mit einem Unentschieden ab. Doch dann wie aus dem Nichts in der 90. Minute ein Schuss aus 20 Meter Entfernung durch einen Schwarzacher Spieler auf unser Tor, den unser Goalie unglücklich nicht parieren konnte und es stand 1:2. Was unseren Spielern zu gute gehalten werden muss, sie gaben nie auf, nahmen den Kampf an. Trotzdem wurden Sie nicht belohnt und gaben in diesem 6 Punkte Spiel wichtige Punkte aus der Hand!

Resümee zur durchwachsenen Herbstsaison:

Da gibt es nichts zu beschönigen, 6 Punkte aus bisher 11 Spielen sind einfach zu wenig um in dieser Liga bestehen zu können. Daß dies nicht unseren, den Vorstellungen der Mannschaft, dem Trainer und den Zuschauer Vorstellungen entspricht, muß nicht extra betont werden. Doch unser aller Kapital ist der Zusammenhalt aller in unserem Verein, der uns gerade in dieser Situation festigt und zusammenschweißt. Eines ist sicher, diese Mannschaft um Trainer Gerhard Müller wird alles dafür geben, damit der Klassenerhalt geschafft werden kann. 2 Spiele stehen ja noch aus und in diesen 2 Spielen kann schon der erste Zündfunke überspringen und uns wichtige Punkte im Klassenerhalt bescheren!

Tabellenstand Landesliga

R	Gesamt	SP	S	U	N	TV	TD	P
1	VfB Hohenems	12	9	1	2	43:9	34	28
2	SC Admira Dornbirn	11	9	0	2	29:12	17	27
3	FC Lauterach	12	8	1	3	36:14	22	25
4	SV Lochau	12	6	2	4	22:15	7	20
5	Dornbirner SV	11	5	4	2	12:7	5	19
6	FC Mäder	11	6	1	4	20:17	3	19
7	FC Sulzberg	11	4	2	5	14:24	-10	14
8	TSV Altenstadt	11	4	1	6	17:24	-7	13
9	FC Koblach	11	4	1	6	13:23	-10	13
10	FC Schruns	12	4	1	7	16:27	-11	13
11	FC Schwarzach	12	3	3	6	17:24	-7	12
12	FC Langenegg	11	3	2	6	15:23	-8	11
13	SC Göfis	12	3	1	8	12:23	-11	10
14	FC Thüringen	11	2	0	9	9:33	-24	6

Das letzte Spiel (Nachtragsspiel) der 1. Kampfmannschaft findet auswärts am Samstag den 10.11. um 14:00 Uhr in Sulzberg statt.



Heute nach dem Spiel - bleiben Sie noch ein wenig bei

uns, wir wollen die Herbst-Saison bei einer gemütlichen Törggelepartie ausklingen lassen.



Schneefräsen

in allen Leistungsklassen bei der



BayWaLamag Technik in Frastanz, Galinastr. 12

Vorschau heutiges Heimspiel gegen den FC Koblach:

Heute zum letzten Heimspiel ist der FC Koblach, der auf dem 9.ten Tabellenplatz rangiert auf unserer Heimstätte zu Gast! Da der Herbst nicht nach Wunsch gelaufen ist möchten wir in diesem Spiel endlich weitere notwendige, wichtige Punkte erringen. Beim letzten Heimspiel mussten wir trotz Ebenbürtigkeit den Platz wieder als Verlierer verlassen. Damit uns dies im Spiel gegen den FC Koblach nicht widerfährt werden wir alles in die Waagschale werfen um uns im letzten Heimspiel würdig von unserem tollen Heimpublikum zu verabschieden sowie Selbstvertrauen für das so wichtige Nachtragsspiel gegen den FC Sulzberg nächsten Samstag zu tanken.

Gasthaus Rössle, Thüringen

Widbretwoche nur noch bis morgen, 04.November 2012

Der Kunstrasenplatz wird bereits seiner Investition voll gerecht:

Bereits alle Mannschaften, von der 1.ten Mannschaft bis zur kleinsten Nachwuchsmannschaft sind auf dem neuen Trainingsplatz im vollen Trainingseifer. Nicht mehr vorstellbar unter welchen Bedingungen unsere Mannschaften jahreweise trainieren mussten. Endlich haben sich die Erwartungen erfüllt und die langjährigen, oft Zeit – und nervenaufreibenden Bemühungen unseres Langzeitobmannes Edgar Weber, dem hier an dieser Stelle nochmals Dank ausgesprochen werden muß, gelohnt. Die Einweihungsfeier dieser neuen Sportstätte wird sich nochmals auf das kommende Jahr verschieben, da die Kabinenfertigstellung doch noch einiges an Zeit durch die Arbeiten in Eigenregie in Anspruch nimmt!

